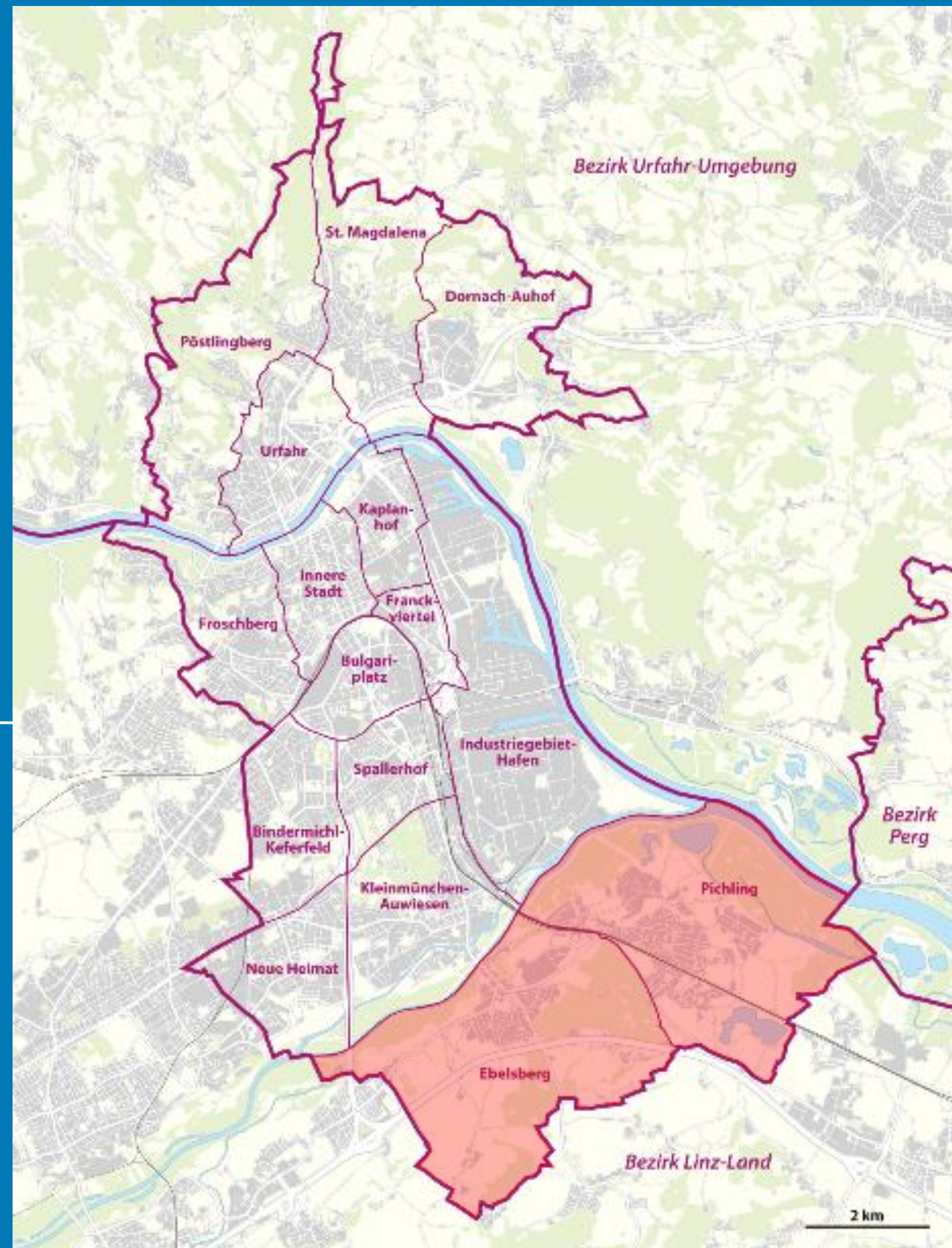


Mobilitätskonzept Ebelsberg / Pichling

Informationsveranstaltung

26. September 2023

Volkshaus solarCity Pichling



Heute Abend

- 19:00 Uhr Begrüßung und Ablauf des Abends
- 19:05 Uhr Vorstellung der Ergebnisse des Mobilitätskonzeptes
- Rückblick 1. Bürgerveranstaltung im September 2022
 - Überblick über die Maßnahmen
- 19:30 Uhr Ausstellung in 4 Themenkojen
- 21:30 Uhr Ende

Anlass

- » Die südlichen Stadtteile von Linz, Pichling und Ebelsberg, bieten die letzten größeren Flächenreserven für die Stadterweiterung.
- » Mit der Entwicklung der Liegenschaften der ehemaligen Hiller-Kaserne und der Sommergründe sowie anderer Bauprojekte steigt der Nutzungsdruck auf die vorhandene Verkehrsinfrastruktur weiter.
- » Bestandsnahe Optimierungen sollen bevorzugt werden gegenüber Großprojekten mit ungewissem Realisierungshorizont.

Beteiligungs- und Planungsprozess




Konsultationsgespräche

WAS?
Probleme, Sorgen, Ideen, Anliegen

WER?

- Bewohner*innen Pichling & Ebelsberg
- Bürgerinitiativen
- Schulen
- Betriebe

WANN?
Sommer 2022




Befragung

WAS?
Online Fragebogen

WER?
Bewohner*innen, Betriebe,...

WIE?
per Haushalts-schreiben

WANN?
Sommer 2022



Bürgerbeteiligungsveranstaltungen


WAS?
Daten und Fakten, Erhebungen, etc., Ergebnisse Konsultationsgespräche und der online-Befragung

WER?
Bewohner*innen Ebelsberg und Pichling

WIE?
Beteiligungsveranstaltung mit Priorisierung von Schwerpunkten

WANN?

- 1 x Pichling & 1 x Ebelsberg
- 19./20. September 2022



Arbeitsgruppen

WAS?
Zwei Sitzungen, Vorstellung und Feedback zu Vorschlägen

WER?

- 35 Freiwillige aus der 1. Beteiligungsveranstaltung

WANN?
25. November 2022
1. Juni 2023



Informationsveranstaltung

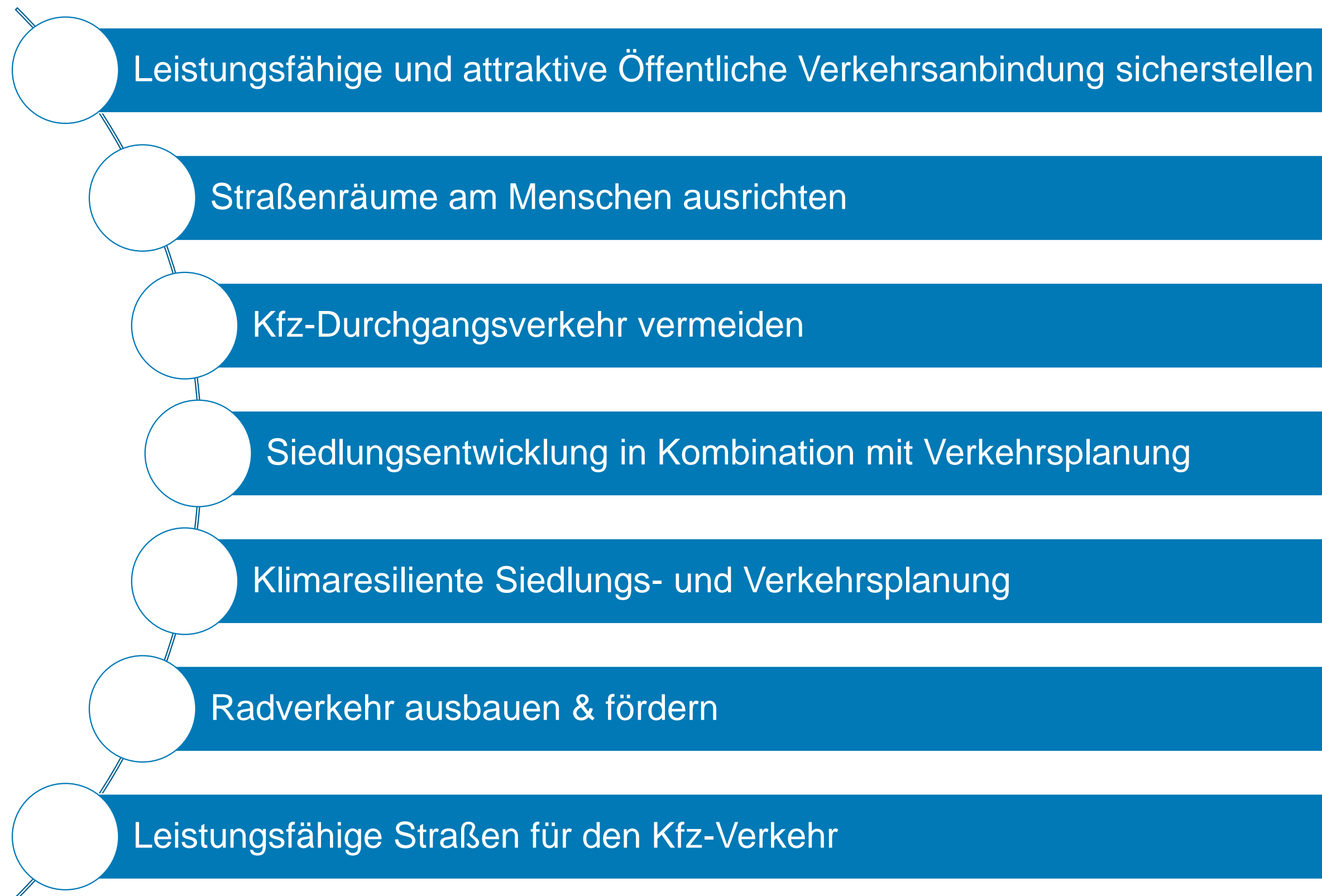
WAS?
Information über Ergebnisse und Maßnahmen

WER?
Bewohner*innen Ebelsberg und Pichling

WIE?
Betreute Plakatausstellung

WANN?
26. September 2023

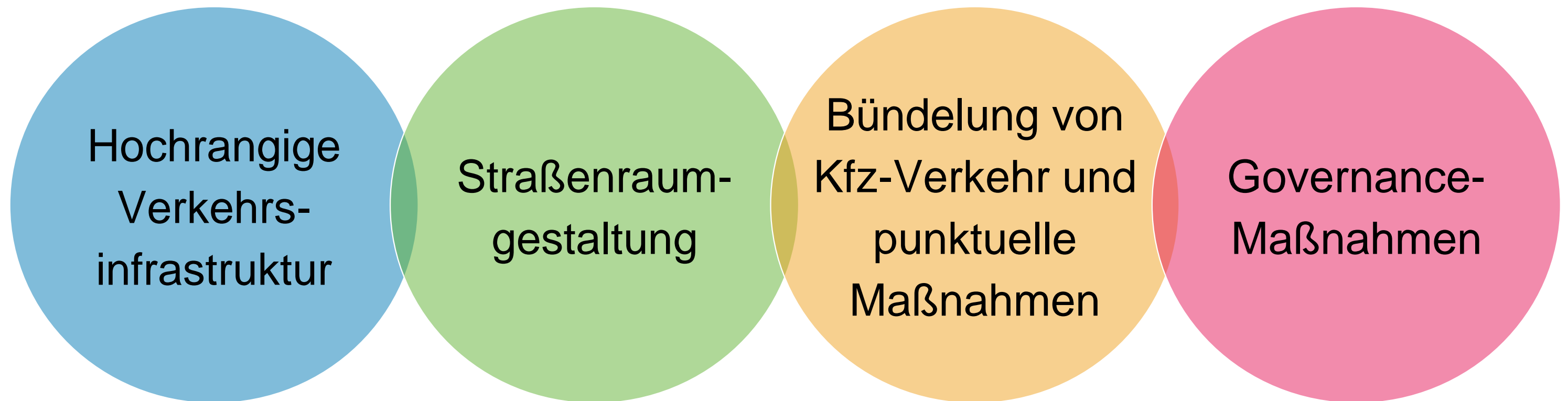
Rückblick: Themenschwerpunkte der 1. Bürgerveranstaltung



Abgeleitete Ziele des Mobilitätskonzeptes

- » Verkehrsberuhigtes Wohnumfeld mit am Menschen ausgerichteten Straßenräumen
- » Verbesserte und sichere Radverkehrsinfrastruktur
- » Leistungsfähige und attraktive öffentliche Verkehrsanbindung
- » Leistungsfähige Straßen für den Kfz-Verkehr
- » Klimaverträgliche Siedlungsentwicklung

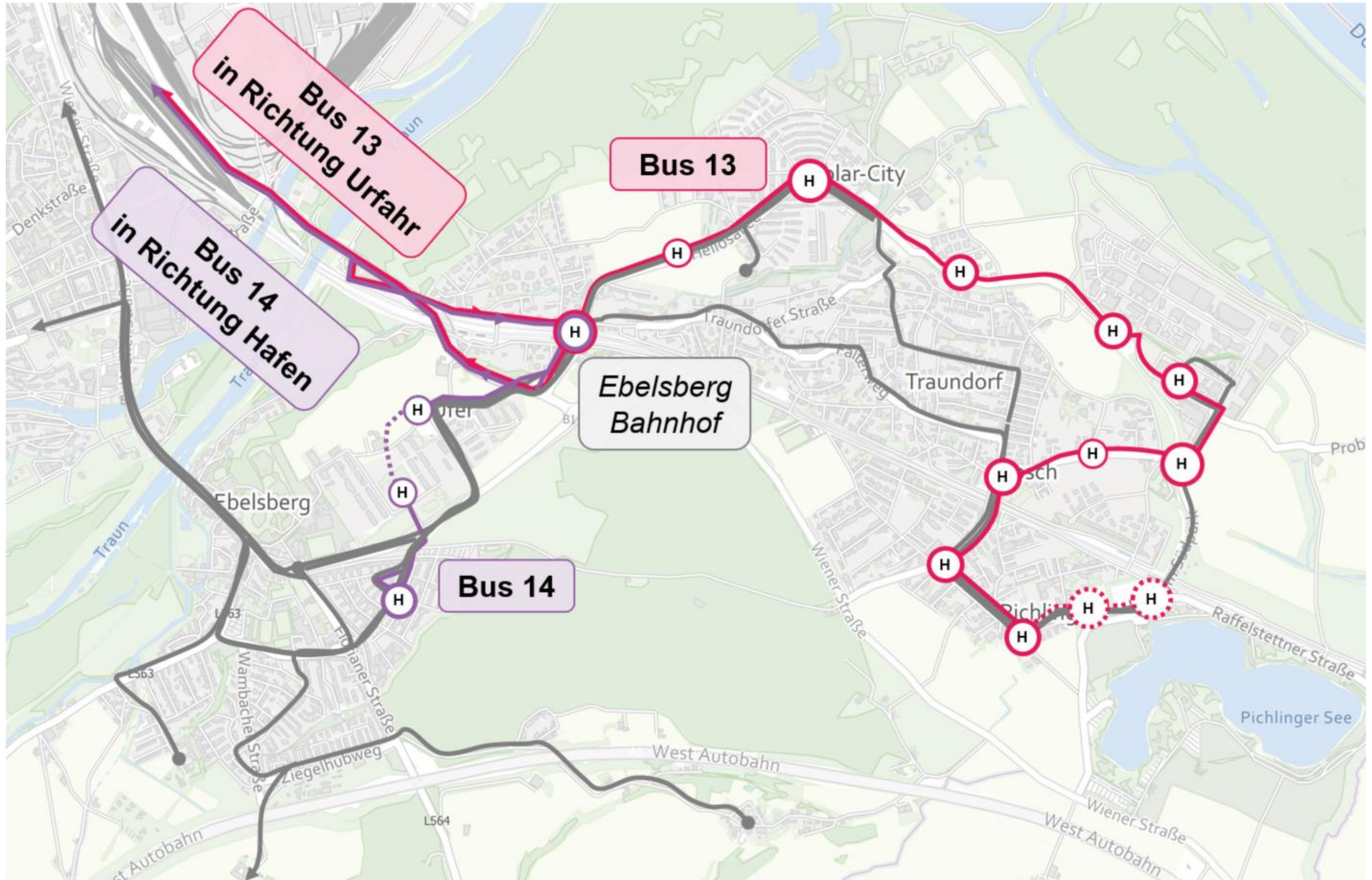
Maßnahmen in Handlungsfeldern gegliedert



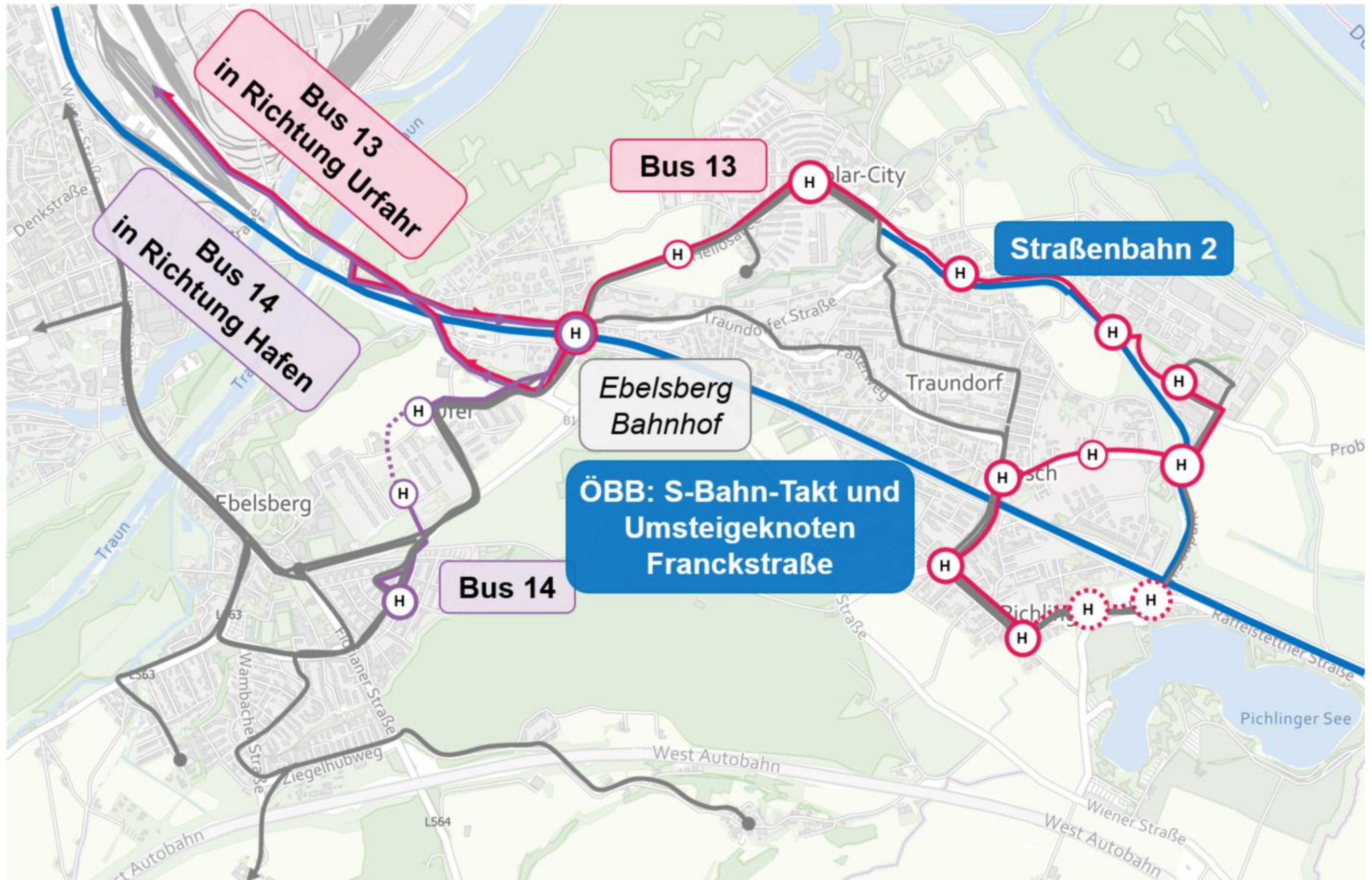
- » Jede Maßnahme trägt unterschiedlich stark zur Erreichung eines oder mehrere Ziele bei.
- » Einige Maßnahmen sind sehr komplex, haben viele Akteure, andere sind punktuell und rasch umsetzbar.

Überblick über die Maßnahmen

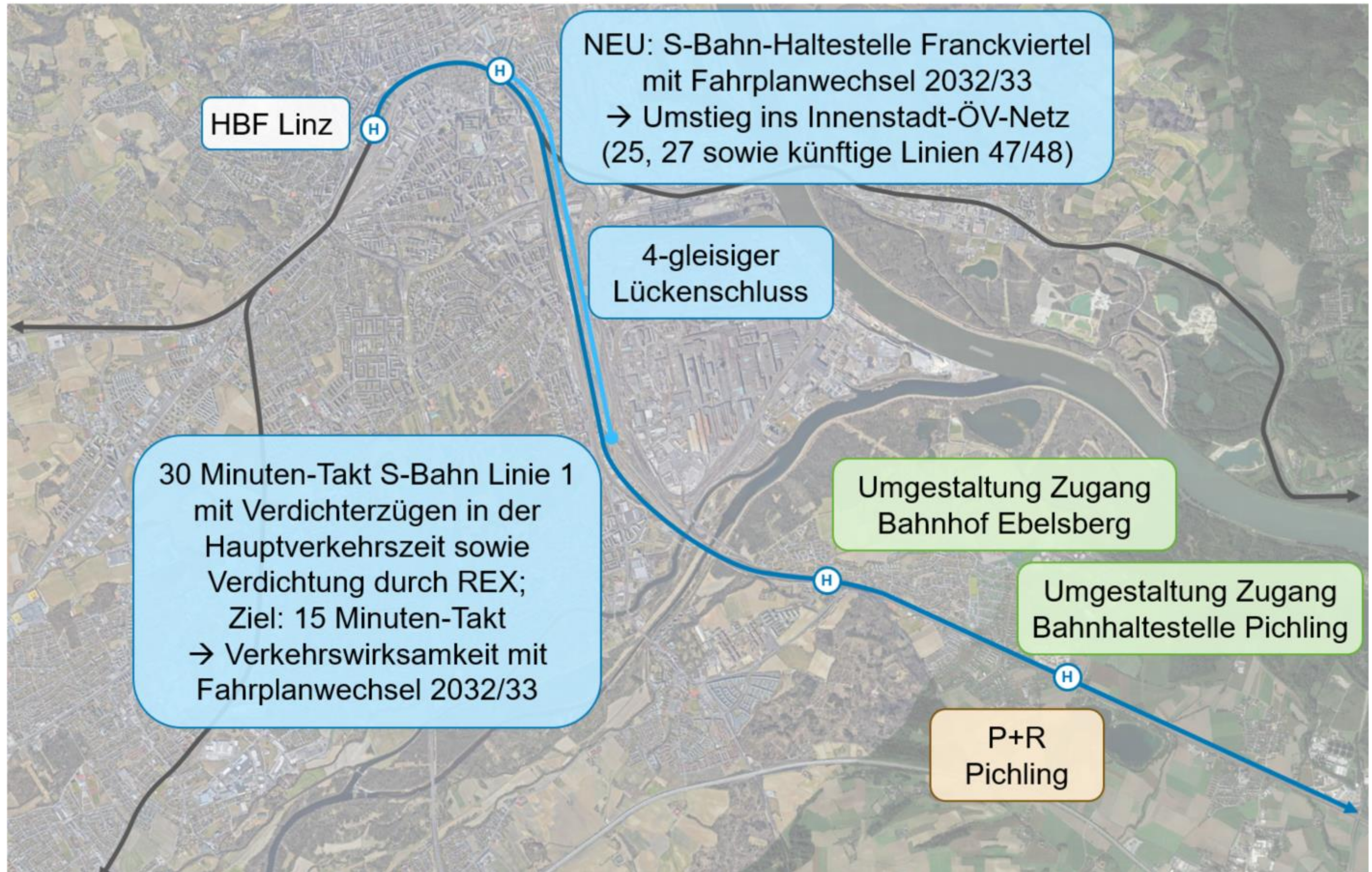
Öffentlicher Verkehr



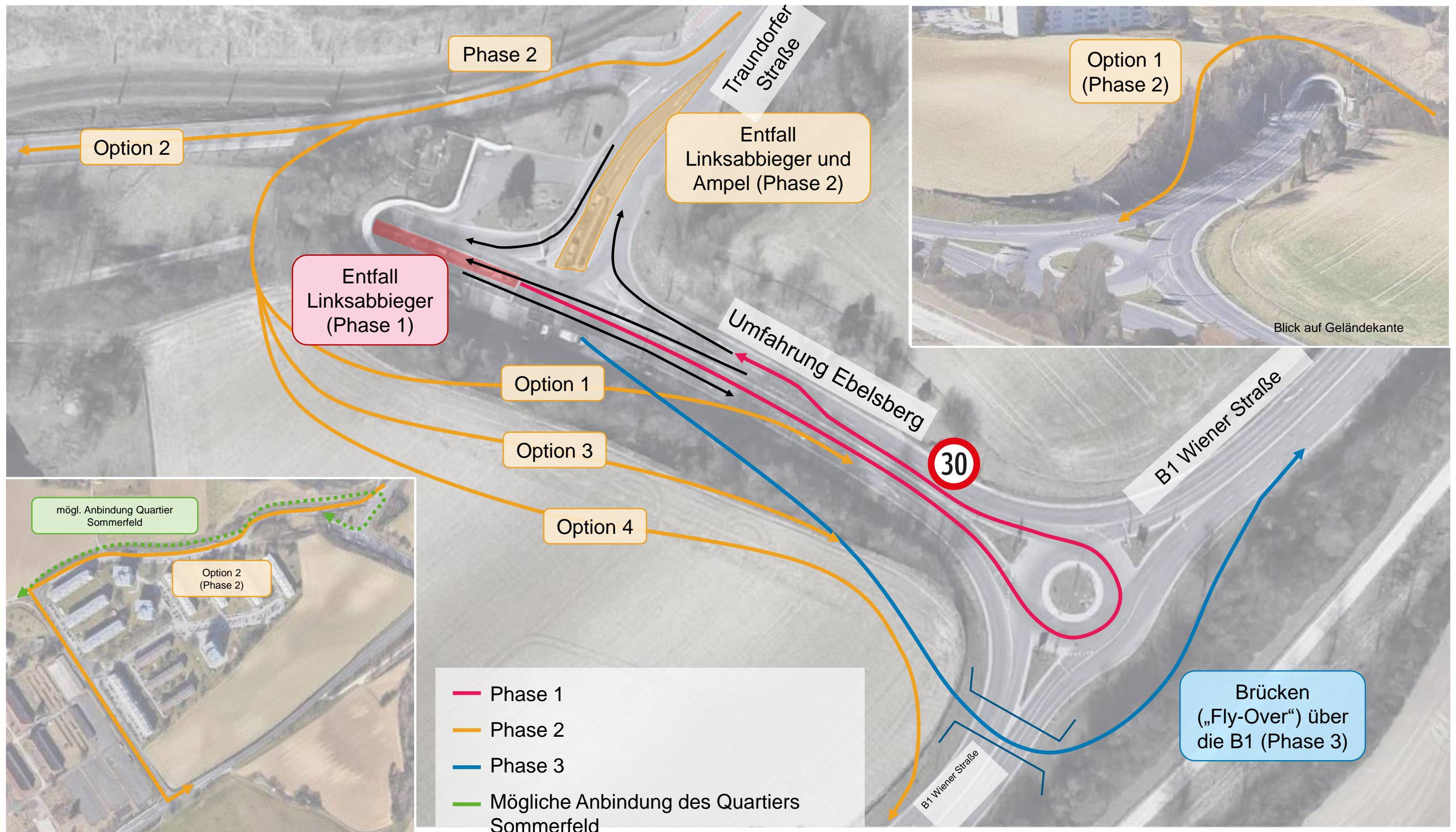
Öffentlicher Verkehr



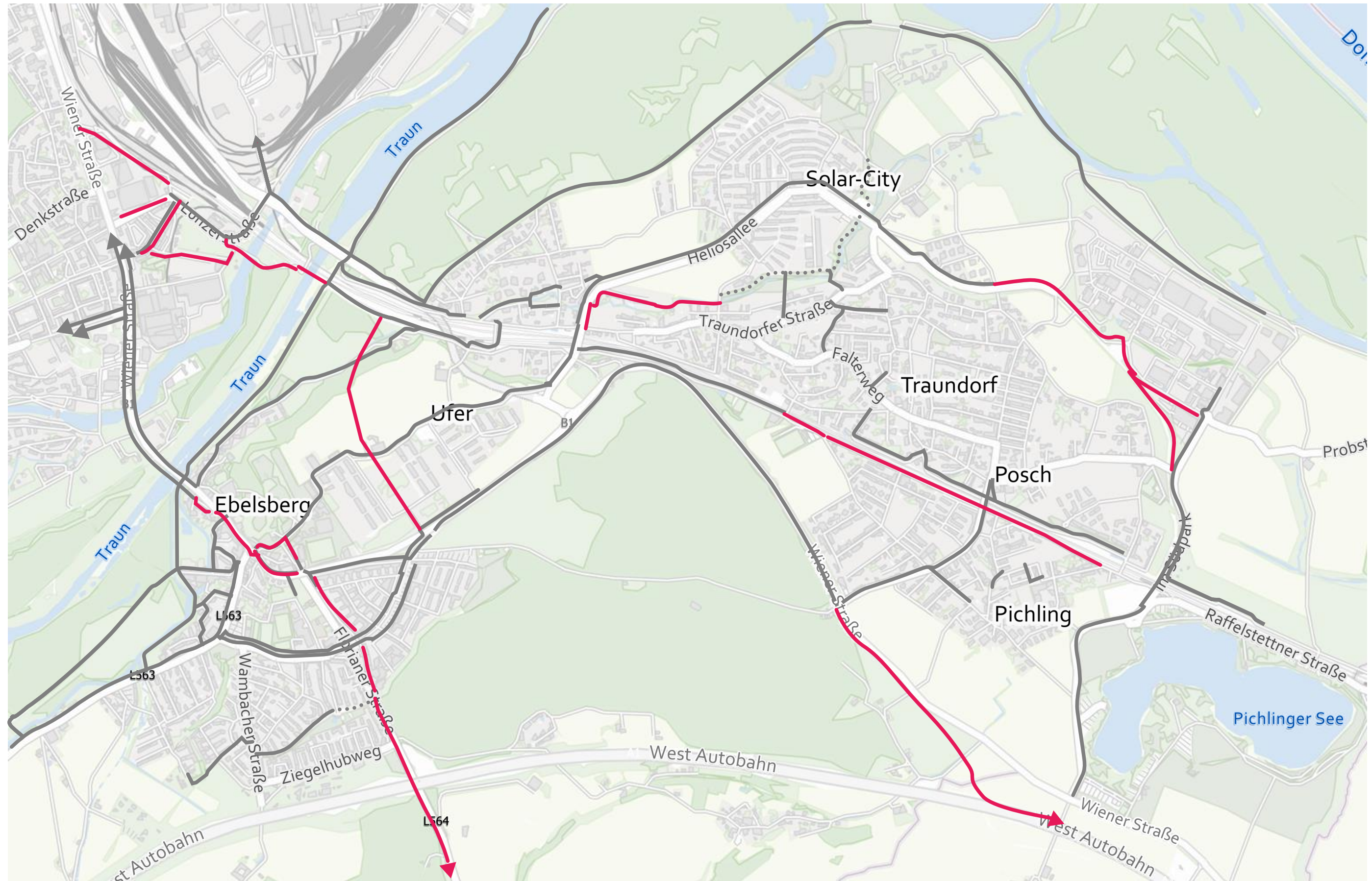
ÖV-Ausbau



Ertüchtigung der Umfahrung Ebelsberg



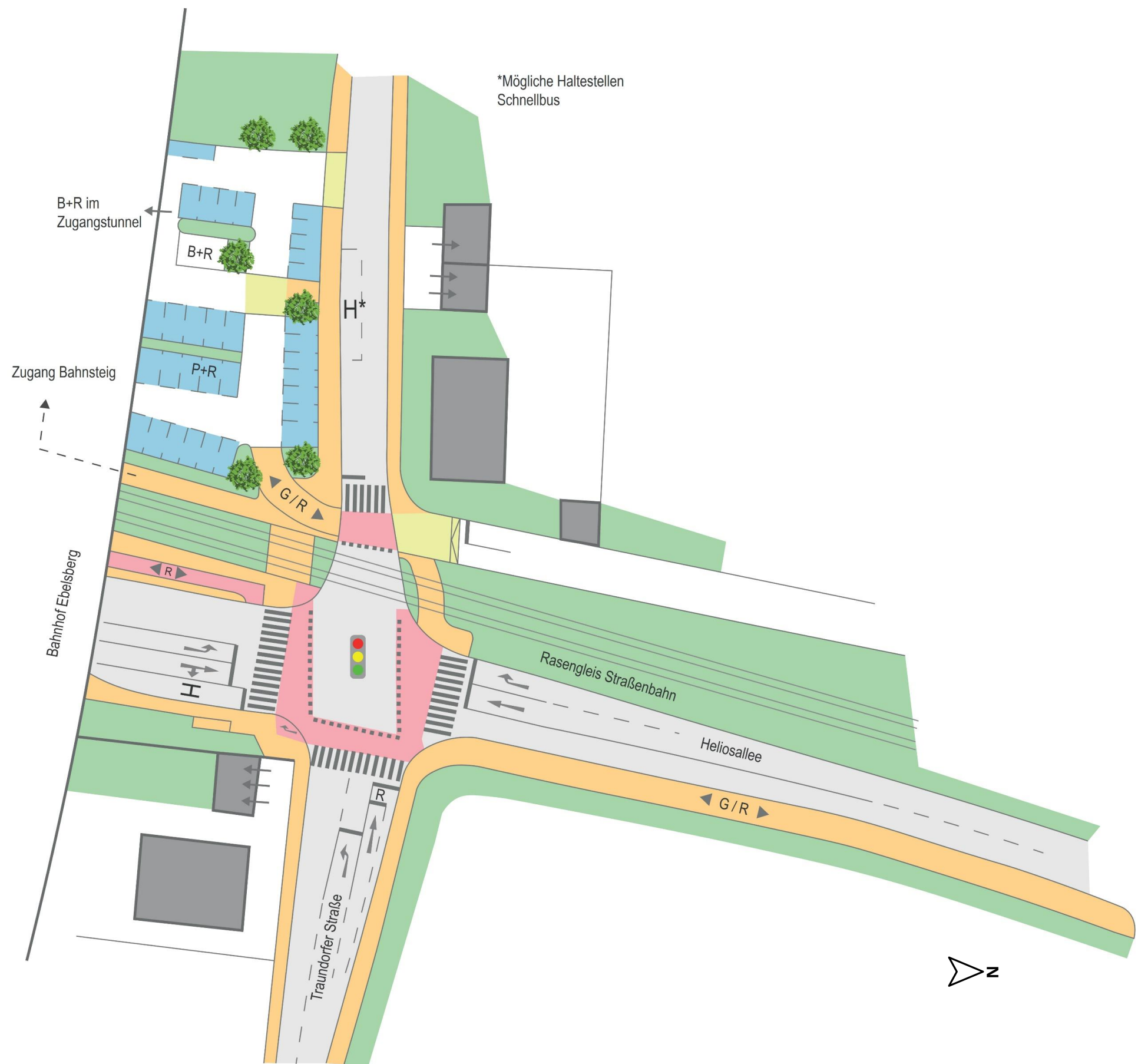
Ausbau des Radverkehrsnetzes



Straßenraumgestaltung

Zugang Bahnhof Ebelsberg

- » Verbesserter Zugang zum Bahnhof Ebelsberg für zu Fuß Gehende und Radfahrende
- » Beschattung mit Bäumen
- » Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung
- » Geh- und Radweg ab Brachsenweg
- » Haltestelle für Buslinien 13 und 14



Straßenraumgestaltung

Kreuzung Traundorfer Straße – Oidener Straße,
beispielhaft für Einmündungen im untergeordneten Netz

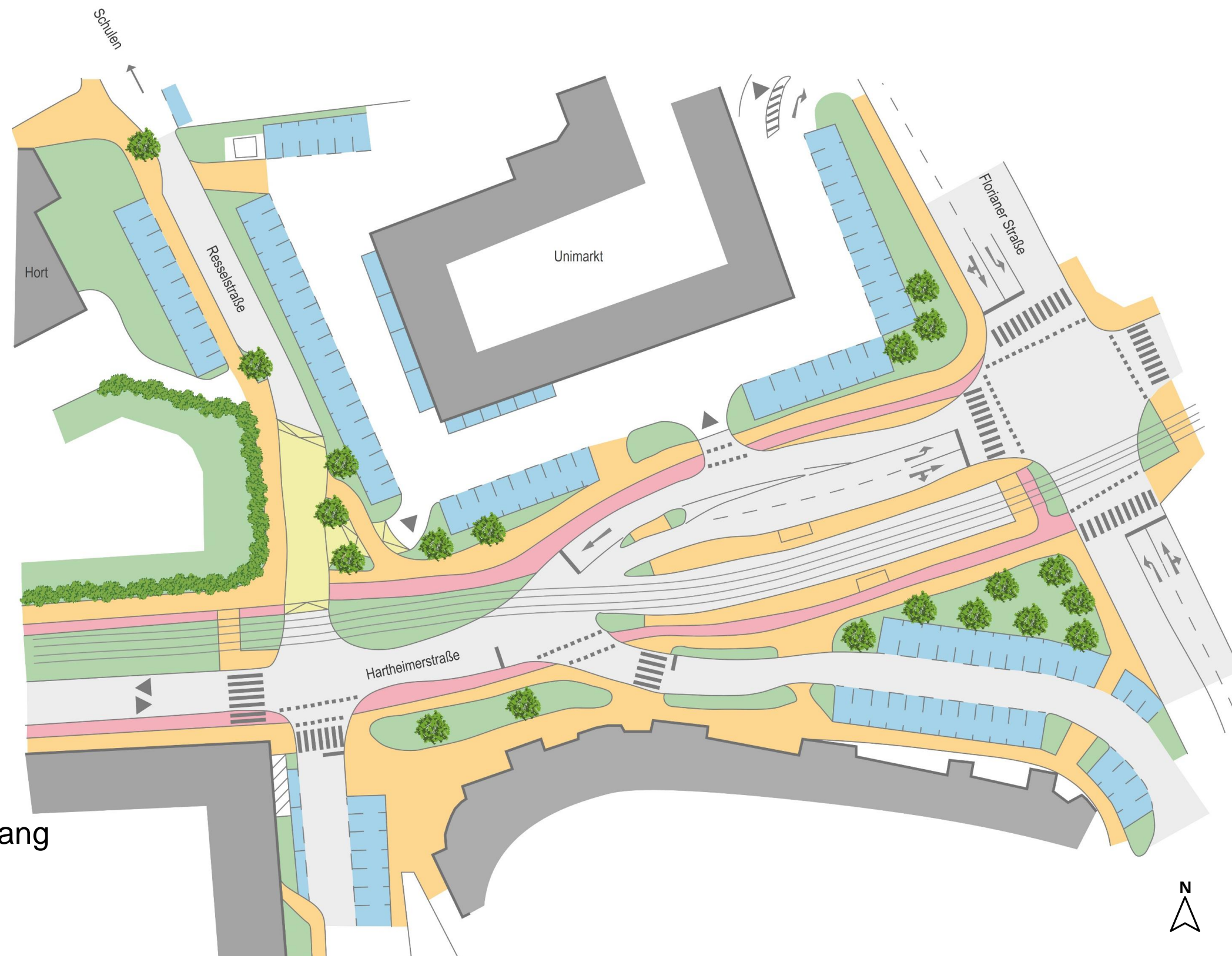


- » Fahrflächen einengen und anheben
- » Mehr Platz und leichteres Queren für zu Fuß Gehende
- » Begrünung und Bäume
- » Mehr Platz für die Haltestelle, Sitzgelegenheit, Witterungsschutz

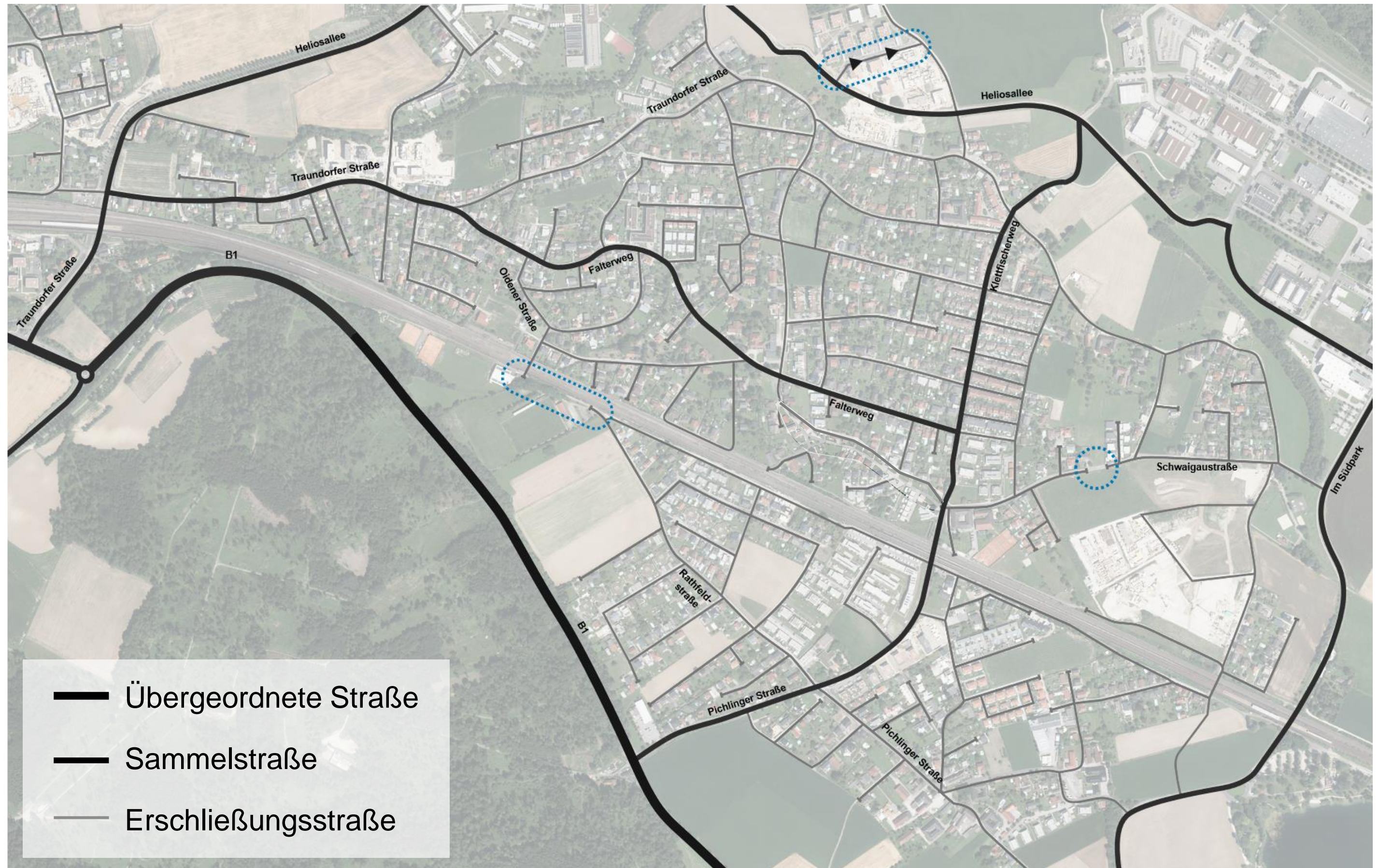
Straßenraumgestaltung

Zugang Schule Resselstraße von Hartheimer Straße

- » Fahrflächen einengen und anheben
- » Mehr Platz und leichteres Queren für zu Fuß Gehende
- » Begrünung und Bäume
- » Querungshilfe / Mittelinsel beim Zugang Unimarkt, dafür Reduktion auf eine Einfahrt



Bündelung von Kfz-Verkehr



Bündelung von Kfz-Verkehr

Projekt „Wanderbäume“ mit Anrainerbeteiligung

- » Temporäre Durchfahrtssperren durch Pflanztröge mit Bäumen
- » Ziel: ortsfremden Durchgangsverkehr vermeiden, Anliegerverkehr auf wenige Haupttrouten bündeln
- » Effekte erproben
- » Zustimmung/Ablehnung abfragen

Mögliche Pilotstandorte:

- » Biberweg und Knollgutstraße
- » Biberweg und Klettfischerweg sowie Zeisigweg
- » Auhirschgasse an der Traundorfer Straße nächst Ziererfeldstraße, sowie einmündende Straßen östlich des Biberwegs



Foto: Lichtgut/Julian Rettig

Fixe Durchfahrtssperren

- » Schwaigaustraße westlich des Stieglitzweges (ausg. Bus)
- » Rathfeldstraße westlich des Sportplatzes



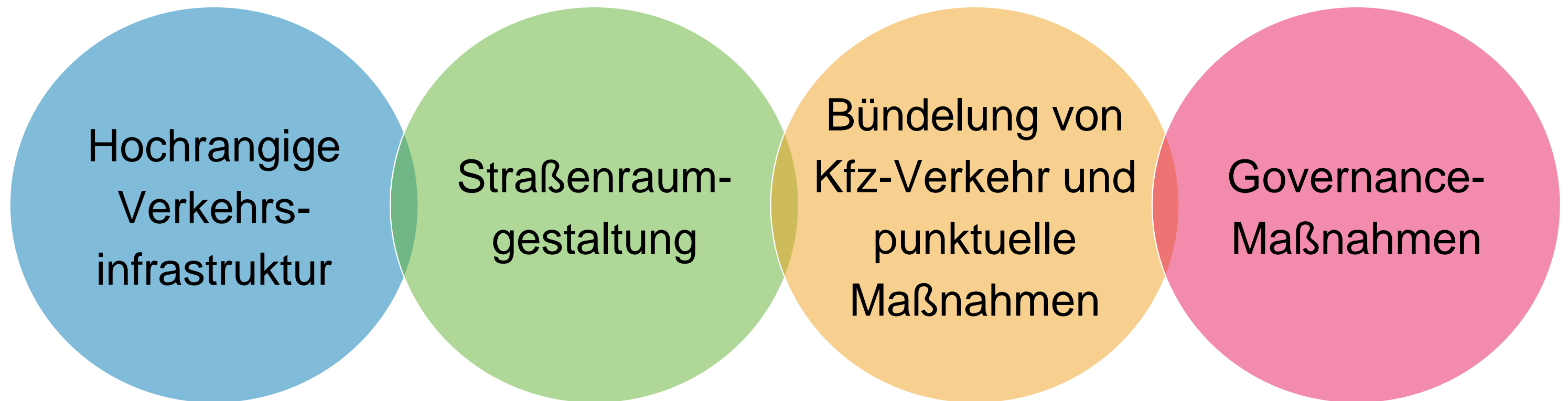
Governance-Maßnahmen

- » Mobilitätskonzepte für die Entwicklung größerer Siedlungsgebiete
- » Umlenken von Bautätigkeit auf besterschlossene Gebiete
- » Quartiers- und Verkehrsentwicklung Sommerfeld/Sommergründe
- » Städtisches Planungshandbuch öffentlicher Raum
- » Parkraumbewirtschaftung – gesamthaft für die Stadt Linz



Betreute Plakatausstellung

Betreute Plakatausstellung

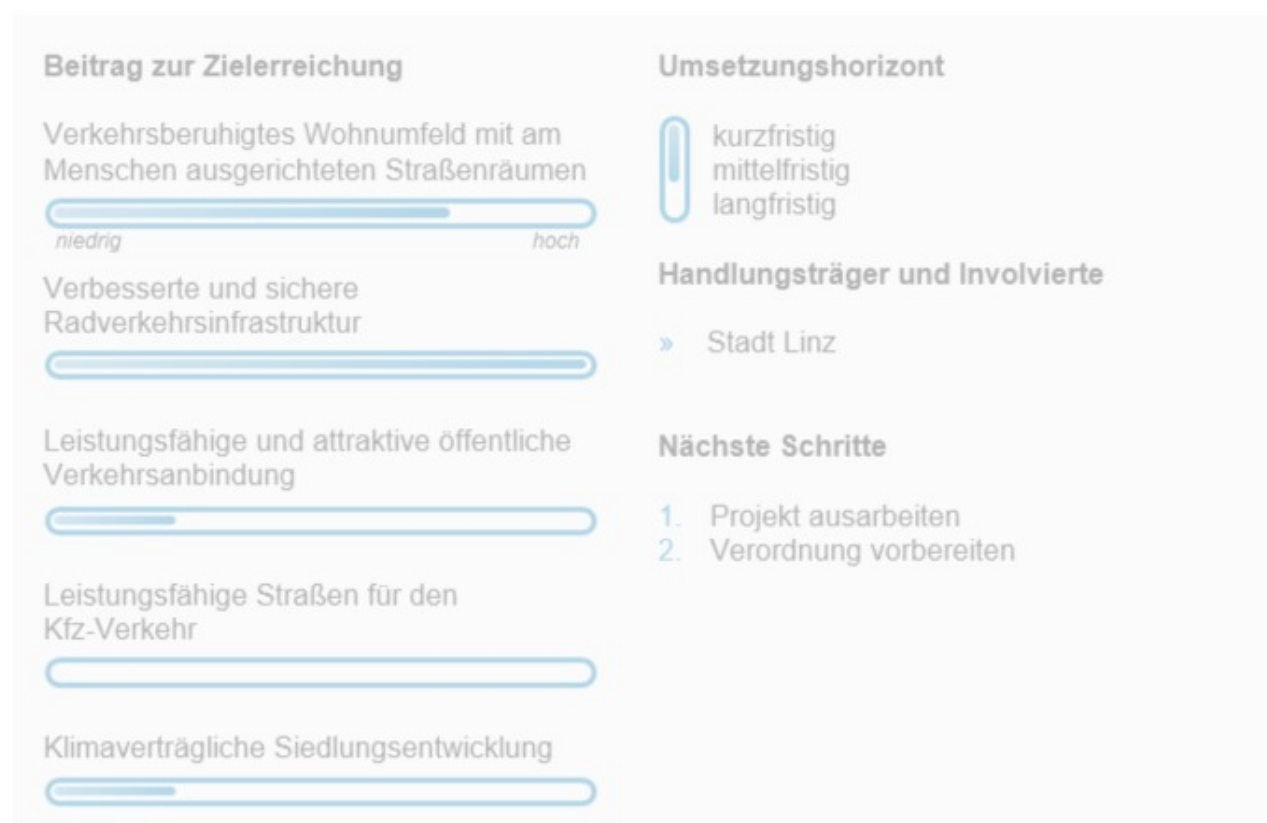


- » Themenkojen besetzt durch Vertreter*innen des Planungsteams sowie durch Mitarbeiter*innen der Mobilitätsplanungsabteilung der Stadt Linz

Aufbau der Plakate

R5 Radverbindung Florianer Straße bis Ortszentrum Ebelsberg

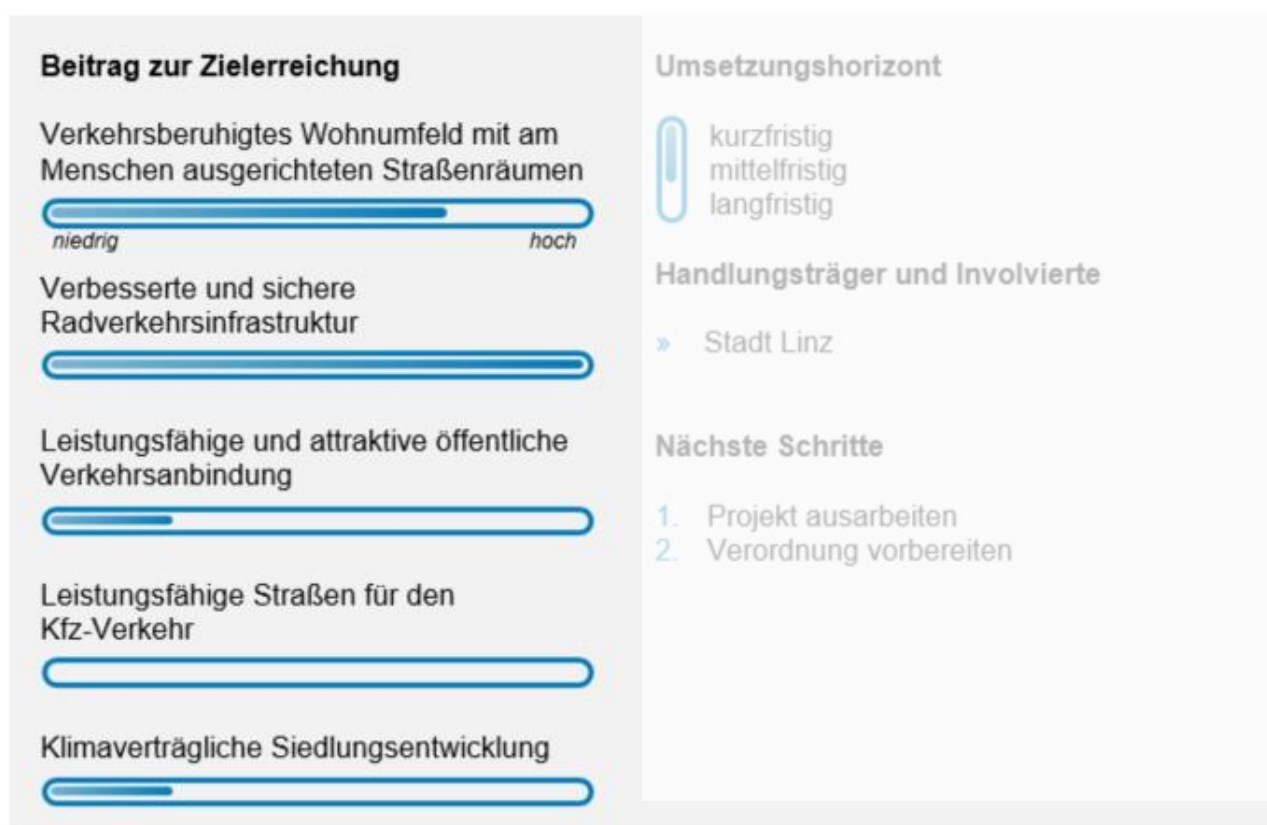
Vom Ortszentrum Ebelsberg zur Florianer Straße führt im Bestand ein Radfahrstreifen auf der B1 bergauf, mit einer Einmündung in den Geh- und Radweg Resselstraße. Er könnte zur „Protected Bike Lane“, also einem baulich vom Kfz-Verkehr abgetrennten Radfahrstreifen, ausgebaut werden, damit zu Radfahrenden ausreichend Abstand gehalten wird. In der Gegenrichtung (bergab) gibt es derzeit keine Radverkehrsanlage auf der B1, die Verbindung über den Ebelsberger Schloßweg ist zwar mit dem Fahrrad gut befahrbar, sie ist aber nicht mit dem Radverkehrsnetz entlang des Ennsfeldes verknüpft. Über den Schloßweg kann eine Fahrradstraße verordnet werden. Die Anknüpfung an die Radverkehrsanlagen im Kreuzungsbereich Florianer Straße – B1 (Verknüpfung mit Maßnahme R3) sind im Projekt auszuarbeiten.



Aufbau der Plakate

R5 Radverbindung Florianer Straße bis Ortszentrum Ebelsberg

Vom Ortszentrum Ebelsberg zur Florianer Straße führt im Bestand ein Radfahrstreifen auf der B1 bergauf, mit einer Einmündung in den Geh- und Radweg Resselstraße. Er könnte zur „Protected Bike Lane“, also einem baulich vom Kfz-Verkehr abgetrennten Radfahrstreifen, ausgebaut werden, damit zu Radfahrenden ausreichend Abstand gehalten wird. In der Gegenrichtung (bergab) gibt es derzeit keine Radverkehrsanlage auf der B1, die Verbindung über den Ebelsberger Schloßweg ist zwar mit dem Fahrrad gut befahrbar, sie ist aber nicht mit dem Radverkehrsnetz entlang des Ennsfeldes verknüpft. Über den Schloßweg kann eine Fahrradstraße verordnet werden. Die Anknüpfung an die Radverkehrsanlagen im Kreuzungsbereich Florianer Straße – B1 (Verknüpfung mit Maßnahme R3) sind im Projekt auszuarbeiten.



Aufbau der Plakate

R5 Radverbindung Florianer Straße bis Ortszentrum Ebelsberg

Vom Ortszentrum Ebelsberg zur Florianer Straße führt im Bestand ein Radfahrstreifen auf der B1 bergauf, mit einer Einmündung in den Geh- und Radweg Resselstraße. Er könnte zur „Protected Bike Lane“, also einem baulich vom Kfz-Verkehr abgetrennten Radfahrstreifen, ausgebaut werden, damit zu Radfahrenden ausreichend Abstand gehalten wird. In der Gegenrichtung (bergab) gibt es derzeit keine Radverkehrsanlage auf der B1, die Verbindung über den Ebelsberger Schloßweg ist zwar mit dem Fahrrad gut befahrbar, sie ist aber nicht mit dem Radverkehrsnetz entlang des Ennsfeldes verknüpft. Über den Schloßweg kann eine Fahrradstraße verordnet werden. Die Anknüpfung an die Radverkehrsanlagen im Kreuzungsbereich Florianer Straße – B1 (Verknüpfung mit Maßnahme R3) sind im Projekt auszuarbeiten.

Beitrag zur Zielerreichung	Umsetzungshorizont
Verkehrsberuhigtes Wohnumfeld mit am Menschen ausgerichteten Straßenräumen niedrig hoch	kurzfristig mittelfristig langfristig
Verbesserte und sichere Radverkehrsinfrastruktur 	Handlungsträger und Involvierte » Stadt Linz
Leistungsfähige und attraktive öffentliche Verkehrsanbindung 	Nächste Schritte 1. Projekt ausarbeiten 2. Verordnung vorbereiten
Leistungsfähige Straßen für den Kfz-Verkehr 	
Klimaverträgliche Siedlungsentwicklung 	



Abbildung 53: Systemskizze R5 (Kartengrundlage: DORIS.at)

Aufbau der Plakate

R5 Radverbindung Florianer Straße bis Ortszentrum Ebelsberg

Vom Ortszentrum Ebelsberg zur Florianer Straße führt im Bestand ein Radfahrstreifen auf der B1 bergauf, mit einer Einmündung in den Geh- und Radweg Resselstraße. Er könnte zur „Protected Bike Lane“, also einem baulich vom Kfz-Verkehr abgetrennten Radfahrstreifen, ausgebaut werden, damit zu Radfahrenden ausreichend Abstand gehalten wird. In der Gegenrichtung (bergab) gibt es derzeit keine Radverkehrsanlage auf der B1, die Verbindung über den Ebelsberger Schloßweg ist zwar mit dem Fahrrad gut befahrbar, sie ist aber nicht mit dem Radverkehrsnetz entlang des Ennsfeldes verknüpft. Über den Schloßweg kann eine Fahrradstraße verordnet werden. Die Anknüpfung an die Radverkehrsanlagen im Kreuzungsbereich Florianer Straße – B1 (Verknüpfung mit Maßnahme R3) sind im Projekt auszuarbeiten.

Beitrag zur Zielerreichung	Umsetzungshorizont
Verkehrsberuhigtes Wohnumfeld mit am Menschen ausgerichteten Straßenräumen niedrig hoch	kurzfristig mittelfristig langfristig
Verbesserte und sichere Radverkehrsinfrastruktur 	Handlungsträger und Involvierte » Stadt Linz
Leistungsfähige und attraktive öffentliche Verkehrsanbindung 	Nächste Schritte 1. Projekt ausarbeiten 2. Verordnung vorbereiten
Leistungsfähige Straßen für den Kfz-Verkehr 	
Klimaverträgliche Siedlungsentwicklung 	



Wie geht's weiter?

- » Dokumentation der Informationsveranstaltung
- » Endbericht zum Verkehrskonzept
- » Weitere Informationen durch die Stadt Linz